

GEMEINDE

# RUNDSCHAU



MARKTGEMEINDE  
**SCHLANDERS**

COMUNE DI  
**SILANDRO**

JULI 2018  
NR. 5 - 30. JAHRGANG - NR. 281

## Betreuung und Begleitung für unsere Kleinsten

Kinder sind unser Reichtum, darüber sind wir uns wohl alle einig. Die Frage stellt sich jedoch: Können wir sie uns leisten? Wie schaut es mit der Vereinbarkeit von Familie und Beruf aus?

Keinesfalls dürfen wir Kinder als Belastung und sogar als Armutsrisiko ansehen.

Die Zahlen sind jedoch alarmierend! Durchschnittlich bekommt jede Südtiroler Frau nur 1,72 Kinder. Dass diese Zahl im gesamtstaatlichen Vergleich eine der höchsten ist, macht noch nachdenklicher.

Es nützt jedoch wenig, wenn wir der Realität nicht ins Auge schauen. Familie steht unter einem enormen Erfolgs- und Leistungsdruck: hohe Mieten, teure Eigentumswohnungen, Großeltern stehen für die Betreuung der Enkel immer später zur Verfügung, Karrieren dürfen nicht zu lange unterbrochen werden ...

Der Stellenwert der Familie kann nicht hoch genug in unserer Gesellschaft eingeschätzt werden. Aber Familie und Beruf müssen sich vereinbaren lassen! Eltern brauchen Hilfe und Unterstützung. Die bekommen sie, aufgrund der derzeitigen Rentenregelung, leider nicht mehr von den Großeltern, denn diese stehen häufig noch im Berufsleben. Antworten vonseiten der Politik sind notwendig. Als Gemeindever-

waltung sind wir bestrebt, innerhalb unserer Möglichkeiten Hilfen für Familien anzubieten!

Welche Unterstützungen stehen Eltern in Schlanders für die Kleinsten von drei Monaten bis zu drei Jahren zur Verfügung?

- In Göflan gibt es eine Kita, welche von der Sozialgenossenschaft Tagesmütter geleitet wird.
- Außerdem haben in letzter Zeit wieder einige Tagesmütter nach einer fundierten Ausbildung ihre Arbeit im Gemeindegebiet aufgenommen.

### **Neue Kita ab Herbst!**

Die Gemeindeverwaltung plant, eine zusätzliche Kita im Hauptort Schlanders zu eröffnen. Derzeit wird diesbezüglich eine Marktanalyse gemacht. Diese neue Kita wird voraussichtlich ab Herbst 2018 ihren Betrieb aufnehmen. Nähere Informationen dazu werden zu gegebener Zeit auf der Internetseite der Marktgemeinde Schlanders veröffentlicht.

Wo können sich Eltern über eine mögliche Betreuung ihres Kindes informieren?

Auf unserer gemeindeeigenen Internetseite unter Home > Einrichtungen > Kita und Infos zu Tagesmutter erhalten Sie die notwendigen Telefonnummern und E-Mail-Adressen.



## 2 GEMEINDE

Ich will hier nichts beschönigen! Damit Familie und Beruf etwas leichter miteinander vereinbar sind, muss noch an vielen Schrauben gedreht werden. Sowohl Staat als auch Land müssen vermehrt darauf achten, dass Gesetze familienfreundlicher werden. Die Erhöhung der Kitaplätze ist sicherlich eine notwendige Unterstützung für die Familien. Dass es uns in Schlanders gelungen ist, dieses Betreuungsangebot auszubauen, freut mich ganz besonders!

Monika Wielander, Familienreferentin



Foto: Pixabay

## Täglich Neues in Sachen Marmor

Beinahe täglich gibt es neue Details bezüglich des brisanten Themas Marmor, denn nach einem negativen Urteil des Staatsrates in Rom,

weigern sich die Landesämter eine provisorische Abtransportgenehmigung für den bisherigen Marmorweg auszustellen.

Somit drohte der Göflaner Marmor am Berg zu bleiben. Der Abtransport über die Schrägbahn sei für Schlanders nie in Frage gekommen, betonte Alber. Die Vergangenheit habe gezeigt, dass die Laaser Konkurrenz diese Situation schamlos ausgenutzt habe. Eine gangbare Alternative für Schlanders wäre der Abtransport über die Tarneller

Straße, über welche mittlerweile ein Großteil des Laaser Marmors abtransportiert werde. Aber aus Laas kam ein striktes Nein.

Ende Juni fanden nun die Gemeinde Schlanders und die Fraktionsverwaltung - für den Abtransport zuständig - eine provisorische Lösung: Mit Genehmigung der Sechs-Höfe-Gemeinschaft in Innernördersberg kann über einen Forstweg der Marmor zu Tal gebracht werden. Jedoch gibt es fast täglich Strafen seitens der Forstverwaltung. Erhard

### IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber:

Organisationskomitee Gemeinde-Rundschau,  
Leitung: H. Fritz, Schlanders, Hauptstr. 29  
Tel. 0473 230 359 - info@hauger-fritz.it

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Dr. Margareth M. Bernard. Mitarbeiter:

Andrea Kuntner (an), Doretta Guerriero (dg),  
Gudrun Warger (gu), Helene Tappeiner (ht),  
Dieter Pinggera (dp), Ingeborg Rechenmacher (ir),  
Oswald Stricker (os), Raimund Rechenmacher (rr),  
Manuel Gruber (mg), Simon Gamper (sg),  
Magdalena Oberhammer (mo).

Eingetragen im Presseregister des  
Landesgerichtes Bozen am 6.7.89,  
Nr. 14/89. Erscheint achtmal im Jahr.

 Gestaltung & Druck:  
Hauger-Fritz, Schlanders-Meran

Konzept: tagraum.it, Meran

N° ROC 101305848448 del 22/04/2004

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Donnerstag, 30.08.2018

Redaktionssitzung: Montag, 03.09.2018



Ankunft eines Marmorblocks dieser Tage im Werk in Schlanders



MARKTGEMEINDE  
**SCHLANDERS**

COMUNE DI  
**SILANDRO**

Alber von der Fraktionsverwaltung Göflan sagte am 10. Juli, dass dieses Provisorium nur für eine begrenzte Zeit angestrebt werde und es bleibe eine kleine Hoffnung, dass tatsächlich innert Juli eine Lösung - wie von Landeshauptmann Kompatscher angekündigt - auf den Tisch komme. „Uns geht es in dieser schwierigen Situation vorrangig um die Erhaltung der Arbeitsplätze und des Betriebes“, betonte Alber. *an*

## Würde Pinggera

für den Landtag gewählt,  
.... wie ginge es in  
Schlanders weiter?

Wie geht es nach einer eventuellen erfolgreichen Landtagskandidatur von Dieter Pinggera weiter? Diese Frage stellen sich zahlreiche Bürger in diesen Tagen. Die GRS hat bei Vizegeneralsekretär Gilbert Platzer nachgefragt. Seine Antwort: Nachdem zwischen beiden Ämtern - Bürgermeister oder Landtagsabgeordneter - eine Unvereinbarkeit besteht, muss er, falls in den Landtag gewählt, das Amt des Bürgermeisters niederlegen, ansonsten verliert er das Mandat als Landtagsabgeordneter. Mit dem Rücktritt des Bürgermeisters verfallen der Gemeindevorstand und der Gemeinderat. Sie werden aufgelöst und es kommt zu Neuwahlen. Den Termin legt der Präsident der Region fest und wird voraussichtlich im Mai nächsten Jahres sein. Bis zur Wahl des neuen Gemeinderates und des neuen Bürgermeisters bleibt der bisherige Gemeinderat und Gemeindevorstand im Amt, wobei die Befugnisse des Bürgermeisters vom Vizebürgermeister ausgeübt werden. *an*



### Werte Bürgerinnen und Bürger von Schlanders,

Landeshauptmann Arno Kompatscher und Parteiobmann Philipp Achammer haben mich gebeten, bei den **Landtagswahlen 2018 zu kandidieren**, um das Vinschger Kandidatenteam zu verstärken. Wie die meisten wahrscheinlich wissen, habe ich nach reiflicher Überlegung den Vorschlag angenommen und stelle mich nun im kommenden Oktober dieser Wahl.

Es war für mich **keine leichte Entscheidung**, da ich das Amt des Bürgermeisters mit großer Freude und wohl auch zur Zufriedenheit vieler ausübe. Es freut und ehrt mich, wenn ich täglich von Bürger/-innen angesprochen werde und sie mir viel Erfolg für die Landtagswahlen wünschen, auch wenn es ihnen für Schlanders sehr leidtue. Dies bestätigt, dass ich in den letzten neun Jahren zum Wohle von Schlanders arbeiten konnte und dass vieles gelungen ist.

In meinen Überlegungen und Abwägungen bin ich zum Schluss gekommen, dass ich als Landtagsabgeordneter in den wirklich großen Anliegen für Schlanders noch mehr bewegen und daher eine wichtige Unterstützung für die Gemeindeverwaltung sein kann. Zum Beispiel werden in der Verteidigung des öffentlichen Gesundheitswesens und in der Grundversorgung der Peripherie, bei der Absicherung der öffentlichen Dienste und Strukturen in Schlanders und im Vinschgau, bei der Entwicklung unseres Kasernenareals und beim Aufbau unseres Gründungs- und Innovationszentrums auch in Zukunft wichtige Weichenstellungen in Bozen vorgenommen. Es wäre daher sicherlich von großem Vorteil, wenn der Vinschgau gut vertreten ist und wenn auch ein Schlanderser Abgeordneter die Schlanderser Interessen wahrnehmen kann.

Aus diesen Gründen habe ich den Vorschlag des Landeshauptmannes und Parteiobmannes angenommen und ersuche die Schlanderser Bürger/-innen um Verständnis. In diesem Sinne bitte ich alle darum, meine Entscheidung mitzutragen und mich bei den Landtagswahlen am 21. Oktober 2018 zu unterstützen!

Dieter Pinggera, Bürgermeister

# Aus dem Gemeindeausschuss

Eine kleine Auswahl von Beschlüssen

Aufgrund der Neuerungen im Datenschutz sind die Protokolle des Gemeindeausschusses nur mehr für zehn Tage auf der Homepage der Gemeinde einsehbar. Da dies der Redaktion der GRS erst kurzfristig mitgeteilt wurde, scheinen in dieser Nummer nur die Beschlüsse der letzten zehn Tage auf.

**Fuhrpark:** Da Reparaturen an Fahrzeugen des Bauhofes ausgeführt werden müssen, wurde die Firma Hell Landmaschinen GmbH aus Eppan mit der Reparatur der Hydraulikanlage des Fahrzeug Carraro Rondò betraut.

**WC:** Die Firma Stahlbau Pedross GmbH wird auch die Dachabdeckung im Bereich der öffentlichen WC-Anlage beim Kulturhaus in Schlanders durchführen.

**Kindergarten Kortsch:** Die Firma Stahlbau Pedross GmbH aus Latsch wird mit Reparaturarbeiten am Dach des Kindergartens Kortsch beauftragt.

**Kita:** Es soll eine zweite Kindertagesstätte im Hauptort Schlanders eingerichtet werden, weshalb die diesbezügliche Ausschreibung vom Gemeindeausschuss genehmigt wurde. Die Ausschreibungssumme



Ein Teil des Daches des Kindergartens Kortsch

für die Führung der zweiten Kita beläuft sich auf 270.000,00 Euro (ohne MwSt.), wobei nur die effektiv geleisteten Stunden vergütet werden. Die geschätzte Anzahl der zu leistenden Stunden beläuft sich auf jährlich 12.000, wobei max. zehn Kinder gleichzeitig betreut werden

können. Die Ausschreibung betrifft den Zeitraum 01.10.2018 bis 31.12.2020.

**Grundschule Schlanders:** Aufgrund der Tatsache, dass zwei Durchgänge in der Grundschule Schlanders notwendig sind, wurden die Arbeiten dafür ausgeschrieben. Die Tischlerarbeiten gingen an die Tischlerei Schwienbacher für die Innentüren, die Bodenverlegearbeiten an die Firma Martin Fleischmann und die Lieferung von Baumaterial an die Firma Bauexperte AG in Bruneck. an

**Gasthaus  Sonneck**

*Traditionelles Vollmondfeschtl am 27. Juli  
und ab Mitte August dreht sich alles um die Vinschger Marille*

Tel. 0473 62 65 89 - Allitz, Laas - Dienstag Ruhetag - [www.gasthaus-sonneck.it](http://www.gasthaus-sonneck.it)



www.facebook.com/  
schlanders.marketing



www.schlanders.it/  
marketing

# Schlanders Movie Nights

OpenAir Kinoabende in Schlanders

An den Donnerstagabenden des Monats Juli fanden auch dieses Jahr wieder die Movie Nights am Kulturhausplatz Schlanders statt. Als letzter Film der Movie Nights Schlanders wird diese Woche, am 26. Juli, der Film "Zeit für Utopien" weg von der Geiz-ist-Geil-Mentalität, gezeigt. Alle Interessierten und Filmliebhaber sind herzlich eingeladen.

Die Filmabende wurden von Schlanders Marketing in Zusammenarbeit mit dem Kulturhaus Karl Schönherr, Markus Stocker/ Jack & King, Julia Pircher/ Pircher Immobilien organisiert und von den angrenzenden Gastronomiebetrieben am Kulturhausplatz unterstützt. Allen, die zur Realisierung der Movie Nights beigetragen haben, ein großes Dankeschön!

# Marmor & Jazz

am alten Maschinenhaus unter dem Mitterwantsbruch in Göflan, Sommeratelier Bernhard Grassl

Die norwegische Jazzband Hanna Paulsberg Concept begeisterte mit seiner modernen Jazzinterpretation, durch Leidenschaft und Professionalität, am 1. Juli 2018, zahlreiche Gäste am alten Maschinenhaus unter dem Marmorbruch in Göflan. Schlanders Marketing hat zum wiederholten Male in Zusammenarbeit mit Südtiroljazz Festival ein Konzert mit Strahlkraft in besonderer Atmosphäre organisiert. Vielen Dank an Siegfried Tappeiner, Chris-

tian Tappeiner, Marmorplus Laas, und der Göflaner Marmor GmbH für die gute Zusammenarbeit und das wirklich gelungene Rahmenprogramm. Geboten wurde Kultur an einem besonderen Ort, bei strahlendem Sonnenschein mit einmaligen Panorama. Ein Highlight für alle Jazzbegeisterten und Interessierten. Schlanders freut sich bereits darauf, auch im nächsten Jahr wieder beim Südtiroljazz Festival mitzumachen.

# 2. Internationales

Holzbildhauer-Symposium Schlanders



Sechs internationale Künstlerinnen und Künstler trafen sich vom 25. Juni bis 29. Juni 2018 in der Fußgängerzone Schlanders. Die renommierten Bildhauer/-in-

nen fertigten an vier Tagen je eine Skulptur aus heimischer Lärche, wobei die Themenwahl in diesem Jahr für die Künstler frei stand. Mit dabei waren Elias Wallnöfer (BZ), Wolfgang Zingerle (BZ), Katrin Conrad (CH), Antonio Costa (I), Lidia Rosinska (PL) und Emanuela Camacci (I). An den Tagen des Holzbildhauersymposiums hatten Interessierte die Möglichkeit, den Künstlern bei



## Veranstaltungen Schlanders Marketing

19. + 26. Juli, ab 20.00 Uhr, Apéro, Music & Film  
**„Schlanders Movie Nights“**

19. Juli 2018 Infinite Happiness  
26. Juli 2018 Zeit für Utopien  
Kulturhausplatz

Di, 24. Juli, um 20.30 Uhr  
**CD-Präsentation der Band Zeitlous**  
Bibliothek Schlandersburg

Mi, 25. Juli+ 01. August, um 9.00 Uhr  
**Märchenwanderung für die ganze Familie**  
Informationen und Anmeldung unter: Tel. +39 0473 730155  
(Tourismusbüro Schlanders-Laas)

Fr, 27. Juli  
**Stabhochsprung**  
Dorfzentrum

Mo, 23. + 30. Juli, um 9.45 Uhr  
**Kinder-Marmorführungen**  
Bahnhof Laas  
Weitere Informationen und Anmeldung unter:  
Tel. +39 347 4095404 (Marmorplus)

Di, 31. Juli, um 20.30 Uhr  
**Konzertprojekt „Bob Dylan Revisited“**  
Bibliothek Schlandersburg

1. August, um 21.15 Uhr  
**Freilichtkino: Bach in Brasil**  
Kulturhausplatz

ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen und der Umsetzung ihrer Ideen zu folgen. Nach Fertigstellung der Skulpturen am letzten Tag des Symposiums wurden diese von einer Fachjury, bewertet.

# Vollversammlung

Tourismusverein Schlanders-Laas 2018

Am 20. Mai 2018 fand die Vollversammlung des Tourismusvereins Schlanders-Laas im Hotel Goldener Löwe in Schlanders statt. Präsident Karl Pfitscher begrüßte die anwesenden Mitglieder und Behördenvertreter. Anschließend folgte ein umfangreicher Bericht des Präsidenten. Bei den Ankünften und den Nächtigungen verzeichneten Schlanders als auch Laas eine Steigerung im Verhältnis zum Vorjahr. Pfitscher stellte klar, dass die Steigerung der Ankünfte und Nächtigungen ein positives Zeichen für die beiden Gemeinden sei, aber im gesamten Vinschgau die Kapazitäten noch besser ausgelastet sein könnten.

Der Präsident wies auf die Vielfalt an wöchentlichen Veranstaltungen und Events in beiden Gemeindegebieten hin, welche über den Tourismusverein organisiert bzw. beworben werden. Sportlich unterstützt der Tourismusverein den ASV Kortsch Sektion Rad als auch den ASC Laas Sektion Rodeln. Besonders stolz ist man über die Zusammenarbeit mit der SpVgg Unterhaching, welche jährlich ihr Trainingslager in Schlanders abhält.

Neu und sehr von Vorteil ist die Zusammenarbeit mit anderen Tourismusvereinen, so wurde z. B. eine Veranstaltungsbroschüre von den Tourismusvereinen Schlanders-Laas, Latsch-Martell und Kastellbell-Tschars für diese Saison gestaltet. Anschließend berichtete der Präsident über die Instandhaltung der Wanderwege durch den Mitarbeiter Stefan Proserpio, welche heuer durch den strengen Winter sehr viel Arbeit mit sich brachte. Bezüglich der Mountainbiker informierte Pfitscher die Anwesenden über die neue Gesetzesänderung.

Nach dem Bericht bedankte sich der Präsident für die gute Zusammenarbeit mit den Ortsverbänden, den Bürgermeister, Gemeindereferenten und Vereinen. Weiters dankte er der Raiffeisenkasse von Schlanders und Laas für die finanzielle Unterstützung.

Es folgte die Verlesung und einstimmige Genehmigung der Abschlussbilanz 2017, welche positiv abgeschlossen wurde. Nach der Ratifizierung des Haushaltsvoranschlages und Tätigkeitsprogrammes 2018 folgten die Grußworte der Ehrengäste.



Mitarbeiter Brunhilde Kofler und Roman Pircher mit Präsident Karl Pfitscher  
Foto (© Michael Andres)

HGV-Präsident Manfred Pinzger lobte die zahlreichen Veranstaltungen, welche durch den Tourismusverein organisiert werden und forderte eine engere Zusammenarbeit unter den Tourismusvereinen des Vinschgaus, welche sich positiv auf die Vermarktung und Aufwertung der Ferienregion auswirkt.

Kurt Sagmeister, Destination Manager West, berichtete kurz über die Arbeit der IDM Südtirol Destination Management West und bedankte sich für die Zusammenarbeit mit den anderen Tourismusvereinen. Bezüglich der Gesetzesänderung der Mountainbiker warnte er zur Vorsicht und forderte zuerst eine Verwarnung anstatt einer Bestrafung.

Der Obmann der Raiffeisen Schlanders Erich Ohrwalder schätzt die Arbeit und die Initiative des Tourismusvereins und sicherte weiterhin die Unterstützung durch die Raiffeisenkasse Schlanders zu.

Die Gemeindereferenten von Laas, Ralf Muther, als auch von Schlanders, Manuel Trojer, der HDS Obmann von Schlanders Markus Stocker, der Präsident des ASC Schlanders Georg Hasenburger als auch Friedrich Fliri, stellv. für das Forstinspektorat, lobten die vielseitige Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Schlanders-Laas.

Abschließend gab es noch ein Jubiläum zu feiern, Roman Pircher wurde für seine 10-jährige Mitarbeit im Tourismusbüro in Laas geehrt.



Matthias Tschennet (Vizepräsident Tourismusverein), Kurt Sagmeister (IDM Südtirol Destination Manager West), Karl Pfitscher (Präsident Tourismusverein), Ralf Muther (Referent Gemeinde Laas), Manfred Pinzger (HGV-Präsident) - Foto (© Michael Andres)

Roman Pircher

## Sommer in der Bibliothek

In der Bibliothek Schlandersburg finden in diesem Sommer zwei Lesewettbewerbe statt.

Der Sommer-Leserpreis für Kinder ist in vollem Gange. Den jungen Lesern standen ursprünglich über 100 Bücher zur Auswahl. Die Nachfrage war heuer aber so überwältigend, dass weitere 50 Bücher nochmals angekauft werden mussten, um die Lesefreude nicht zu bremsen. Wenn die Begeisterung weiter anhält, ist heuer mit einem neuen Teilnehmerrekord zu rechnen.

Auch die Nachfrage nach den Sommer-Leserpreis-Büchern für Erwachsene ist sehr stark. Obwohl heuer über 70 Bücher zur Auswahl stehen, liegen immer nur ein oder zwei Titel auf dem dafür vorgesehenen Tisch in der Bibliothek. Laufend werden Bücher zurückgegeben und bald darauf schon wieder ausgeliehen. Besonders begehrte Titel sind mehrmals vorgemerkt.

„Bücher lesen heißt, wandern gehen in ferne Welten,  
aus den Stuben, über die Sterne.“

Jean Paul

Die Abschlussveranstaltung für beide Wettbewerbe ist für den **19. Oktober** geplant, alle Teilnehmer werden noch persönlich eingeladen.

Auch heuer gibt es wieder die Schlandersburger Sommerabende. An folgenden Terminen finden im Hof der Schlandersburg Konzerte statt:

- 24.07.2018: Die Südtiroler Band „ZeitLous“ präsentiert ihre erste CD „Lous a moll“
- 31.07.2018: Konzertprojekt „Bob Dylan Revisited“
- 07.08.2018: Konzert mit der Gruppe „Emissionen“
- 14.08.2018: Konzert mit dem Liedermacher Stefano Pineto
- 21.08.2018: CD-Vorstellung der Gruppe „Haga Zsussa“

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 20.30 Uhr

Wegen Instandhaltungsarbeiten bleibt die Bibliothek in diesem Sommer **vom 27. August bis zum 8. September GESCHLOSSEN.**

## Feierliche Spendenübergabe

Nachdem der Theaterverein Schlanders Ende Mai die Aufführungen des Musicals „Ouhne diar...!“ beendet, konnte so langsam abgeschlossen werden. Während der Veranstaltungstage wurde am Ende immer für die Jugendorganisation „Young & direct“ gesammelt, die landesweit im Auftrag des Jugendrings Südtirol agiert, Jugendlichen hilft und sie unterstützt und vor allem Präventionsarbeit im Jugendsektor leistet. Dies alles war auch der Grund dafür, dass diese Organisation für die Unterstützung gewählt worden ist, ganz nach dem Motto des Theatervereins „Jugend unterstützt Jugend“. So konnte sich nun in der letzten Woche eine Abordnung des Theatervereins auf den Weg nach Bozen

machen, um den Spendenscheck feierlich zu übergeben. Angesichts der stolzen Summe von 6.000,00 Euro suchten auch die Verantwortlichen von „Young&direct“ nach Worten und waren sichtlich berührt und angetan von der Aktion. Den

Geldbetrag versprochen sie ganz und direkt in ein Jugendprojekt zu investieren. Danke an alle, die uns als Theaterverein geholfen haben anderen zu helfen, und die bereit sind, wichtige Kampagnen im Sinne unserer Jugend zu unterstützen.





## Es darf aufgeräumt werden

Der Frühjahrsputz hat das JuZe heuer zwar erst verspätet erreicht, aber besser spät als nie. Fleißige Hände



haben gemeinsam die Küche des Jugendzentrums im oberen Stock aufgeräumt, entrümpelt und geputzt. So kann jetzt wieder in einer sauberen Küche, in der jeder das Kochzubehör findet, das er sucht, gekocht werden.

Auch in einem anderen Eck des JuZe wird gerade gewerkelt und für Ordnung gesorgt. Unter der Leitung von Markus „Maggu“ Mair und dem Vorstandsmitglied Robin Diana beteiligen sich einige Jugendliche am Herrichten des Tonstudios und am Aufräumen der Lagerräume für die Technik. So wurden unzählige Kabel, Adapter, Verlängerungen und

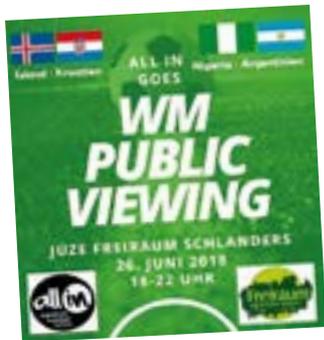
Verteiler geprüft, sortiert und abgestaubt.

Hiermit ein respektvolles und großes Lob und Danke an alle Jugendlichen, die sich bei solchen Aufräumarbeiten beteiligen.



## Zu Gast bei Freunden

All in zum WM-schauen im Freiraum



Die Schlanderser Jugend im Freiraum durfte sich kürzlich über den Besuch ihrer Kastellbeller und Tscharser Kollegen freuen. Am 26. Juni, kamen sie mit ihrer Ju-

gendarbeiterin zum WM-schauen zu uns. Jeder, der das Spiel Nigeria gegen Uruguay sehen wollte, war herzlich willkommen. Vor dem Spielanpiff wurden noch köstliche Hamburger in der Juze-Küche kreiert und auf der Terasse verspeist. Gestärkt konnten dann kleine wie große Fans bei der Übertragung des Fußballspieles mitfiebern.



## Übernachtung

im JuZe Schlanders

Am 22. Juni konnten einige Jugendliche im Jugendzentrum übernachten. Die ausschließlich aus Jungen bestehende Gruppe verbrachte den Abend damit, sich bei verschiedenen Spielen besser kennen zu lernen. Dabei konnten alle Möglichkeiten, die das JuZe zu bieten hat, ausge-

schöpft werden. Natürlich durfte ein nächtlicher Spaziergang nicht fehlen. Als Überraschung lauerten auf dem Weg auch einige Geister, Mädchen, die den Jungs das Fürchten lehrten. Nach einer aufregenden und anstrengenden Nacht wurde um neun Uhr der Heimweg angetreten.

# Sommer- urlaub

vom 6. bis  
18. August 2018  
bleibt das JuZe  
geschlossen



# Chor der Pfarrkirche Schlanders

## Ausflug mit dem Bernina Express

Vor der Sommerpause des Chores der Pfarrkirche Schlanders stand ein besonderer Ausflug auf dem Programm: eine Fahrt mit dem Bernina Express von St. Moritz nach Tirano. Es sollte ein Dankeschön sein für die intensive Proben­tätigkeit und den Einsatz bei der Messgestaltung während des vergangenen Jahres. Brigitte Müller und Renate Holzner hatten den Ausflug frühzeitig und perfekt geplant und mit Martelltalreisen einen verlässlichen Partner für die reibungslose Durchführung gefunden.

Am 17. Juni starteten wir nach St. Moritz, wo einige noch die Zeit fanden, den St.-Moritzer-See zu umrunden. Die anschließende zweieinhalbstündige Fahrt mit dem Bernina Express wird mit dem Slogan „Von den Gletschern zu den Palmen“ beworben und bot spektakuläre Ausblicke auf ein nahezu unberührtes Alpenpanorama. Die höchste Bahnstrecke über die Alpen verbindet den Norden Europas mit dem Süden und schlägt Brücken zwischen Sprachregionen und Kulturen. Die Strecke, die sich in vielen Windungen, durch Tunnels und über Brü-

cken durch die steile Bergregion schlängelt, gehört seit genau zehn Jahren zum UNESCO Welterbe. Die Trassenführung und die Bauten zeugen von großer Ingenieurskunst, Mut und Weitsicht in der Pionierzeit der Eisenbahn. Das alles konnte in den bequemen Zugabteilen mit ihren großen Panoramafenstern bewundert werden.

In Tirano wartete unser Bus und brachte uns zur Wallfahrtskirche Basilica della Madonna, in der sich die zweitgrößte Orgel der Welt befindet. Zusammen mit einem zufällig dort anwesenden Chor aus Hohenems stimmten wir ein Marienlied an. In einem „Agriturismo“ in Bormio erwartete uns dann ein ausgezeichnetes Mittagessen mit typischen lokalen Spezialitäten. Über Livigno traten wir schließlich die Heimreise an.

Ein herzliches Dankeschön den beiden Organisatorinnen für die Wahl dieses besonderen Ausflugszieles, für die Vorbereitungen und Mühen sowie den Gönnern und Sponsoren für die großzügige Unterstützung.

G.F.



### Diensthabende Apotheken

**Sa. 28.07. - So. 29.07.**

Schlanders/Silandro, Tel. 0473 730106  
Graun/Curon, Tel. 0473 632119  
Schnals/Senales, Tel. 0473 676012

**Sa. 04.08. - So. 05.08.**

Latsch/Laces, Tel. 0473 623310  
Mals/Malles, Tel. 0473 83113

**Sa. 11.08. - So. 12.08. - Mi. 15.08.**

Kastellbell/Castelbello, Tel. 0473 727061  
Schluderns/Sluderno, Tel. 0473 615440

**Sa. 18.08. - So. 19.08.**

Naturns/Naturno, Tel. 0473 667136  
Prad/Prato, Tel. 0473 616144

**Sa. 25.08. - So. 26.08.**

Laas/Lasa, Tel. 0473 626398  
Partschins/Parcines  
Rabland/Rablà, Tel. 0473 96773

**Sa. 01.09. - So. 02.09.**

Schlanders/Silandro, Tel. 0473 730106  
Graun/Curon, Tel. 0473 632119  
Schnals/Senales, Tel. 0473 676012

**Sa. 08.09. - So. 09.09.**

Latsch/Laces, Tel. 0473 623310  
Mals/Malles, Tel. 0473 83113

**Sa. 15.09. - So. 16.09.**

Kastellbell/Castelbello, Tel. 0473 727061  
Schluderns/Sluderno, Tel. 0473 615440



Der Chor vor der Basilica della Madonna in Tirano

## Bezirksgemeinschaft unterstützt „Schlanderser Tafel“

Seit kurzem arbeiten die Freiwilligen der „Schlanderser Tafel“ noch enger mit dem Sozialdienst der Bezirksgemeinschaft Vinschgau zusammen. Gemüse, das im Arbeitsrehabilitationszentrum „Biologischer Gartenbau“ in Latsch angebaut wird und dort aufgrund der großen Menge mitunter nicht zur Gänze verkauft werden kann, bekommt die „Schlanderser Tafel“. Bestes Biogemüse

kann so an die ca. 160 Personen verteilt werden, die sich das Gemüse nur schwer selbst kaufen könnten. Ein großes Dankeschön geht hierbei an die Direktorin der Sozialdienste, Dr. Karin Tschurtschenthaler und an den Sozialreferenten der Bezirksgemeinschaft, Dr. Dieter Pinggera, auf deren Initiative hin das Projekt „Schlanderser Tafel“ um einen Baustein erweitert werden konnte.



Im Namen aller Menschen, die wir unterstützen dürfen, bedanke ich mich ganz herzlich beim Sozialdienst der Bezirksgemeinschaft und bei den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Biologischen Gartenbaus Latsch.

*Monika Wielander*

## Spielefest in der Matscher Au

„Komm, spiel mit uns!“ Damit luden VKE, Elki und Spielideen zu einem gemeinsamen Spielefest kurz vor den Sommerferien in die Matscher Au ein. Anfänglich wollte wieder das regnerische Wetter „trutzen“. Doch weil es auf der Einladung hieß „bei jedem Wetter“, wurde noch bei leichtem Regen alles für die erwarteten Gäste hergerichtet: Hanspeter baute seine Spiele auf, VKE- und Elki-Vorstand trugen Tische und Bänke herbei und stellten Kaffee und Kuchen, Getränke und andere Snacks bereit.

Und schon kamen auch die ersten Sonnenstrahlen zum Vorschein und lockten große und kleine Besucher in die Matscher Au. Bald herrschte buntes Treiben: Es wurde gespielt, gebastelt, geknetet und einige Kinder konnten sogar ihr Taschengeld aufbessern, indem sie ihre in die



Jahre gekommenen Spielsachen, Bücher oder Bekleidung bei Flohmarktständen verkaufen konnten. Gegen 18.00 Uhr ging das Festl seinem Ende zu und es wurde gemeinsam aufgeräumt. „Das machen wir wieder mal“, waren sich die Organisatoren einig und freuten sich, den Erlös vom Getränke-, Kaffee- und Kuchenverkauf in der Höhe von

300,00 Euro dem Vincenzverein zukommen zu lassen, der das Geld speziell für Kinder der Schlanderser Tafel verwenden möchte.

*Linde Oester*



**FUCHS** AG  
SPA  
STEIN - HOLZBÖDEN - FLIESEN

**Auch Samstag  
von 9 - 12 Uhr geöffnet**

Schlanders / Vetzan  
Tel. 0473 / 741 741  
info@fuchs.it - [www.fuchs.it](http://www.fuchs.it)

# Bauernhöfe in Schlanders

Vortrags- und Filmabend -  
Quiz für Mittelschüler

Im Rahmen des Projektes „Spuren bäuerlicher Kultur in Schlanders“ hat der Bildungsausschuss Schlanders am 31. Mai 2018 in der Aula der WFO den Film „Bauernhöfe in Schlanders“ von Günther Vanzo und Alfred Habicher gezeigt. Für ein einleitendes Referat zum Thema „Unser bäuerliches Erbe: Von Haus und Hof in Schlanders“ konnte Christoph Gufler, Heimatkundler und ehemaliger Bürgermeister von Lana, gewonnen werden. Das Publikum



Die Gewinner des Höfequiz' - v.l.: Celine Kaserer (3. Preis), Jacob Telfser (1. Preis), Sarah Gorfer (2. Preis) - Foto: Bildungsausschuss Schlanders

konnte viel Interessantes, Neues und bisher Unbekanntes über Haus und Hof in Schlanders erfahren. Bereits im vergangenen Jahr wurden einige Veranstaltungen zu diesem Projekt organisiert, so auch die Fotoausstellung „Bauernhöfe in Schlanders – früher und heute“ im Kulturhaus, ein Rundgang mit Martin Laimer durch Kortsch und Schlanders mit Besichtigung von Höfen, ein Vortrag in der Bibliothek mit Arch. Jürgen Wallnöfer über

„Neues Leben in altem Gemäuer“ und heuer im Mai ein Quiz für Mittelschüler zum Thema „Bauernhöfe“. Der Bildungsausschuss Schlanders bedankt sich bei den bäuerlichen Familien für ihr bereitwilliges Mitwirken im Film und bei den Veranstaltungen rund um das Projekt „Spuren bäuerlicher Kultur in Schlanders“.

*Guadrin Warger  
Bildungsausschuss Schlanders*

## Junioren Schlanders Saison 2017/2018

Die Juniorenmannschaft des ASC Schlanders/Raiffeisen hat auch in der abgelaufenen Meisterschaft den sehr positiven Trend der letzten Jahre beibehalten. Leider hat es heuer nicht ganz zum Titelgewinn gereicht, da man gegen vermeintlich leichtere Gegner letztlich nur einen Ausgleich erzielen konnte. Das junge Team aus Schlanders war heuer aber die einzige Südtiroler Mannschaft im Spielbetrieb der Lega Nazionale Dilettanti, die während der gesamten Meisterschaft keine einzige Niederlage einstecken musste. Mit 18 gewonnenen Spielen und nur sechs Unentschieden ergatterten die Junioren den respektablen zweiten Tabellenplatz hinter dem Kreissieger Lana und ließen somit auch die anderen Vinschger Teams aus Latsch, Prad, Laas und Schluderns klar hinter sich.

Die in der Hinrunde von Francesco Incontri und in der Rückrunde von Stefano Attardi trainierte Mannschaft spielte auch heuer wieder

eine hervorragende Saison und platzierte sich erneut im Spitzenfeld der provincialen Juniorenmeisterschaft. Und dies, obwohl gleich sieben Spieler der letztjährigen Mannschaft direkt in die Mannschaft der 1. Amateurliga geholt wurden. Doch die jungen Nachwuchskicker haben wiederum bewiesen, was in ihnen steckt und einige von ihnen haben auch heuer bereits wieder wichtige Einsatzzeiten in der 1. Amateurliga erhalten und sind auch schon dort positiv aufgefallen. Zum heurigen sportlichen Erfolg kam dann

am Ende der Saison auch noch der Gewinn der Fairnesswertung hinzu. Die Juniorenmannschaft holte sich verdient auch diese Auszeichnung, indem sie über die gesamte Dauer der Meisterschaft am wenigsten Verwarnungen von Seiten der Schiedsrichter hinnehmen musste und die Spieler, Trainer und Betreuer auf und neben dem Spielfeld durch vorbildhaftes und faires Verhalten aufgefallen sind. Eine also in jeder Hinsicht sehr erfolgreiche Saison der Junioren des ASC Schlanders/Raiffeisen.



# Danke, Tante Veronika!

Seit 32 Jahren gehört Veronika Wilhalm Gruber zum Kindergarten Kortsch und als „Tante Veronika“ hat sie unzählige Kinder liebevoll und wertschätzend begleitet. Zur bevorstehenden Pensionierung bereitete ihr das Kindergartenteam gemeinsam mit den Kindern und Eltern ein kleines, nettes Abschiedsfest, zu dem auch ihre Familie eingeladen war. Christine Pircher, seit 25 Jahren treue Wegbegleiterin der langjährigen Kindergartenleiterin, hatte mit den übrigen pädagogischen Mitarbeiterinnen ein ansprechendes Festprogramm zusammengestellt, das die Kinder, Eltern, Erstklässler und Lehrpersonen mit Liedern, Gedichten und Musik lustig und fei-



„Dornröschen, schlafe 100 Jahr“ ...

erlich umrahmten. Höhepunkt war das Dornröschenspiel, an dem Tante Veronika als Dornröschen und ihr Mann Alfred als edler Prinz mitmachen durften. Kindergartendirektorin Silvia Baumgartner hob besonders Veronika Wilhalm's achtsame Haltung und die Wertschätzung für das Leben, die Liebe zur Natur und zur Erde hervor. Ihre Vorgängerin Marianne Bauer nannte den Beruf der Kindergärtnerin als einen der schönsten, verantwortungsvollsten und edelsten aller Berufe. „In all den Jahren war es dir

wichtig, kindorientiert und zeitgemäß zu handeln. Innovative Projekte bist du stets mit Begeisterung angegangen“, richtete sie ihre Worte an die langjährige Kindergartenleiterin. Gemeindereferentin Monika Wiewlender Habicher hob besonders Veronika's Hartnäckigkeit hervor, wenn es um die Umsetzung eines Bedürfnisses für den Kindergarten ging. Aber auch die Bedürfnisse der armen Menschen waren ihr stets ein Anliegen und so dankte die Referentin auch für die Spenden aus verschiedenen Aktionen.

Grußworte überbrachten Heinrich Lechthaler von der Seniorenvereinigung, Fraktionsvorsteher Martin Raich, die Elternvertreterinnen Sara Wegmann und Petra Koch sowie Elke Kofler, stellvertretend für die Kindergärten der Gemeinde Schlanders. Veronika Wilhalm zeigte sich berührt und überwältigt von der Feier und den Dankesworten. Auch sie sei erfüllt von großer Dankbarkeit für ein ausgefülltes Leben im Kindergarten. „Ich durfte mich entwickeln und entfalten, dafür bin ich meinen Eltern heute noch dankbar.“ *ir*



Familie und viele Gäste waren da



Das Kindergartenteam von Kortsch (von links): Christiane Peschel, Rosmarie Rinner, Ingrid Karnutsch, Waltraud Kaserer, Sarah Riedl, Steffi Thurner, Christine Pircher und Veronika Wilhalm



Überraschungsgäste waren die Schuhplattler Kortsch, die zur Freude aller ein paar zünftige Plattler aufs Parkett legten

## Kirchenchor Vetzan singt in Vezzano (TN)

Auf Einladung des Domorganisten von Trient Stefano Rattini, Kollege und Lehrer des Chorleiters Werner Egger, besuchte der Kirchenchor von Vetzan am 3. Juni dessen Heimat im Valle dei Laghi bei Trient und lernte somit das Dörfchen Vezzano di Trento kennen. In der Kirche von Calavino kam die Missa Quinta von Franz Arnfeller zur Aufführung. Begleitet wurde der Chor von Guido Elponti, Orgellehrer an der Musikschule von Schlanders und Organist am Meraner Dom, und von Lisetta Neri als Solistin.

Der zelebrierende Pfarrer Don Silvio Benedetti, der Bürgermeister Michele Bortoli, die Kulturassessorin Rosanna Bolognani, die Direktorin der "Associazione culturale Madruzzo 500" Francesca Pedrini sowie die



Messebesucher bedankten sich mit freundlichem Applaus und luden zu einem gemeinsamen Mittagessen in den Pfarrhof. Am Nachmittag standen noch zwei kunsthistorische Führungen in Madruzzo und Lasino auf dem Programm.

Die Mitglieder des Kirchenchores Vetzan bedanken sich für die gute Organisation, für die freundliche Bewirtung und vor allem für die großartige musikalische Erfahrung dieses Auftritts.



## Silandro cultura diversa

Si sta sempre più delineando e definendo, consolidandosi concretamente, il profilo culturale di Silandro. Negli ultimi anni infatti, l'aspetto culturale del capoluogo venostano ha acquisito una notevole importanza, tanto da diventare non solo il centro più grande, con strutture e servizi eccellenti, della valle, ma anche, con un progetto attuato lo

scorso anno e che sta ampliandosi, luogo privilegiato della cultura venostana. Negli ultimi anni diverse istituzioni, tra le quali la biblioteca "Schlandersburg", la casa culturale "K. Schöher", il comitato di educazione permanente, e recentemente anche BASIS (centro di innovazione ed incubazione) e più 80 associazioni esistenti sul territorio hanno col-

laborato per uno sviluppo effettivo ed organico di proposte culturali da offrire con continuità e professionalità, rivolte a tutte le fasce d'età. Rispettando e mantenendo le tradizioni, ma allo stesso tempo incentivando il nuovo, con la ricerca di posti particolari dove gli artisti possano esprimersi in tutta la loro completezza. A Silandro gli amanti della cultura devono sentirsi i benvenuti e gli operatori culturali avere la possibilità di portare in scena il proprio talento e di incontrare e confrontarsi con altri artisti. Quest'anno sono in corso e verranno ancora organizzati diversi progetti che comprendono cinque pilastri della cultura: letteratura, teatro, arte/design, musica ed architettura. I quali saranno quasi sempre organizzati in cooperazione tra le varie istituzioni ed associazioni. Gli eventi in gran parte vedranno le esibizioni di giovani artisti regionali. Anche nell'ambito della pubblicità sta maturando una tangibile e matura collaborazione che rende più forte il paese come luogo di cultura. Il logo di questo nuovo sodalizio è "Silandro cultura" elaborato dal comitato di Silandro Marketing e in futuro verrà adottato dagli organizzatori e dai partner degli eventi culturali del capoluogo venostano. dg



## 2° Simposio internazionale del legno

A Silandro il secondo Simposio Internazionale del legno (International Wood Sculptor Symposium) ha incontrato veramente un grande consenso da parte dei cittadini che hanno apprezzato, rendendosi anche partecipi con domande ed interventi, le sculture dei sei artisti partecipanti la manifestazione. La zona pedonale, per l'occasione è stata allestita con

diversi gazebi dove il veronese Antonio Costa, la romana Emanuela Camacci, la svizzera Katrin Conrad, la polacca Lidia Rosinka, il venostano Elias Wallnöfer e il pusterese Wolfgang Zingerle hanno dato prova della loro grande abilità artistica, dando vita a sei stupende sculture di notevoli dimensioni. Per quattro giorni l'aria del paese è stata imp-

reziosita dal profumo del larice. I passanti hanno potuto quasi vivere in un'atmosfera boschiva del tutto naturale, assistendo e godendo passo per passo alla realizzazione delle opere. La prima fase ha visto gli artisti al lavoro con la motosega per dare una forma rudimentale alla loro creazione, successivamente con sgorbie, scalpelli e lime sono entra-



MARKTGEMEINDE  
**SCHLANDERS**

COMUNE DI  
**SILANDRO**



ti nel profondo del loro manufatto, trasmettendo con abilità e fantasia l'evolversi dei loro pensieri, emozioni e sentimenti alla materia viva fino a renderla una stupenda opera d'arte. Le sculture, tutte molto originali, sono state proclamate dalla giuria degne di essere tutte vincitrici. Gli artisti hanno ricevuto un diploma per la loro partecipazione. La manifestazione è promossa da Silandro Marketing in collaborazione con l'azienda "Stubai" ed altri partner: hgv (unione albergatori ed altri esercenti), associazione turistica Silandro-Lasa, hds (Unione commercio e turismo Val Venosta - Silandro), Cassa Rurale di Silandro, Pensione Schweitzer, Pensione Pernthaler, Ristorante-Pizzeria Maria Theresia e l'assessorato alla cultura in lingua tedesca provincia di Bolzano. dg



**Care cittadine e cari cittadini di Silandro,**

il presidente della provincia Arno Kompatscher e il presidente di partito Philipp Achammer mi hanno pregato di **candidarmi alle elezioni provinciali 2018**, per rafforzare il la lista venostana. Come i più sapranno, dopo mature riflessioni ho accettato questa proposta e il prossimo ottobre sarò candidato.

Per me **non è stata una decisione facile**, perché esercito il mandato da sindaco con grande gioia e anche con la soddisfazione di molti. Mi allietta e mi onora, quando quotidianamente cittadini/e si rivolgono a me augurandomi tanto successo per le elezioni provinciali, anche se sono molto dispiaciuti per Silandro. Ciò dimostra che negli ultimi nove anni sono riuscito a lavorare per il bene di Silandro e che siamo stati in grado di fare molto.

Alla fine dei miei ragionamenti e delle mie considerazioni sono giunto alla conclusione che come deputato provinciale - dovessi venire eletto - **potrei fare ancora di più per le grandi questioni riguardanti Silandro** e perciò essere un **importante sostegno** per l'amministrazione comunale. Per esempio in ambiti come la difesa della sanità pubblica e l'assistenza medico-sanitaria nelle periferie, la garanzia dei servizi e delle strutture pubbliche a Silandro e in Val Venosta, nello sviluppo del nostro areale della caserma e nella costituzione del centro di innovazione e incubazione, anche in futuro verranno intraprese grandi manovre a Bolzano. Non può quindi che essere un **grande vantaggio** se la Val Venosta viene ben rappresentata e se un deputato silandrino può **sostenere gli interessi di Silandro**.

Per questi motivi ho accettato la proposta del presidente della provincia e del presidente di partito e chiedo ai/cittadini/e di Silandro comprensione. A tal proposito chiedo a tutti di condividere la mia scelta e di sostenere le elezioni provinciali del 21 ottobre 2018!

Dieter Pinggera, sindaco

# Freunde werben. Es lohnt sich für beide!

Bei Eröffnung eines  
Kontos, für beide,  
Prämien im Wert  
von bis zu **450 €**



Geben Sie Ihren Promo-Code "Friend" an Ihre Freunde weiter.

[sparkasse.it](https://www.sparkasse.it)

**Werbemitteilung zur Verkaufsförderung:** Empfehlungsprogramm "Friend Sparkasse" vom 02/05 bis 30/06/2018 (verlängert bis zum 31/10/2018), Gesamtwert der Prämien € 150.500 ohne MwSt. Zielgruppe: Volljährige, Privat-Kontoinhaber zum 20/04/2018 und neue Privat-Kontoinhaber ab 02/05/2018 der Südtiroler Sparkasse. Das vollständige Reglement ist auf der Seite [www.sparkasse.it](https://www.sparkasse.it) und in den Filialen der Bank verfügbar. Die beworbenen Produkte sind die Privatkonten (mit den Konventionen Premium, Active, Basic, Platinum e Silver). Für die vertraglichen und wirtschaftlichen Bedingungen lesen Sie bitte die Informationsblätter die in den Filialen der Südtiroler Sparkasse und auf der Internetseite [www.sparkasse.it](https://www.sparkasse.it) verfügbar sind. Für den Richtwert der einzelnen Gutscheine, die Bedingungen und die Beschränkungen wird auf das oben genannte Reglement des Empfehlungsprogrammes verwiesen.



**SPARKASSE**  
CASSA DI RISPARMIO